



Thomas Probst

Dr. rer. nat., Dipl.-Ing.
Landschaftsarchitektur und
Landschaftsplanung,
EMBA Leadership &
Management

* 1974

Projektleiter bei PLANVAL AG
bei PLANVAL AG ab 01/2018

Tel. direkt: +41 77 482 99 57

E-Mail: thomas.probst@planval.ch

Primärer Arbeitsort: Bern

THEMEN- UND TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

Integrierte und sektorale Entwicklungsprozesse und -projekte im ländlichen Raum und Berggebiet mit Schwerpunkten in den Bereichen Natur und Landschaft, Tourismus, Landwirtschaft

Raumanalyse und Landschaftsplanung

Sozioökonomische und ökologische Analysen der Raum- und Landschaftsentwicklung unter dem Einfluss raumwirksamer Politiken, Landschafts- und Freiraumplanung (Ebenen Regionen, Gemeinden, Quartiere)

Anpassung an den Klimawandel

Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von Strategien und Massnahmen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels auf den Ebenen Bund, Kantone, Regionen und Gemeinden

Multilevel-Governance

Sektoren- und ebenenübergreifende Analyse von Akteuren, Strukturen und Prozessen am Beispiel der Klimapolitik im Alpenraum und in der Schweiz

Kommunikation und Wissenstransfer

Kommunikations- und Wissenstransferformate für spezifische Themen (Klima-, Landschaftswandel) und Akteursgruppen (Alpengemeinden und -regionen)

BERUFLICHER WERDEGANG

Ab 01/2018

Projektleiter bei PLANVAL AG

2010–2017

Programm- und Projektleiter beim Bundesamt für Umwelt, Abteilung Klima, Sektion Klimaberichterstattung und -anpassung

2008–2010

Dozent für Regionalentwicklung und wissenschaftliches Arbeiten an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Fakultät für Tourismus (D)

2001–2010

Projektleiter beim Alpenforschungsinstitut, Garmisch-Partenkirchen (D)

1999–2001

Hilfskraft bei Planungsbüro Prof. Dr. Jörg Schaller, Kranzberg (D)

AUS- UND WEITERBILDUNG

2014–2017

EMBA Leadership & Management an der Berner Fachhochschule, bestehend aus CAS Betriebswirtschaft, CAS Public Management and Politics, CAS Innovations- und Changemanager, CAS Leadership und Masterarbeit («Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Entwicklung von Regionen im ländlichen Raum. Eine akteurszentrierte Untersuchung von etablierten Regionen in der Schweiz, Österreich und Deutschland vor dem Hintergrund staatlicher Förderprogramme»)

2013	NRP und Regionalentwicklung (formation-regiosuisse)
2013	Grundlagen der Betriebswirtschaft (Ausbildungszentrum der Bundesverwaltung)
2009	ArcGIS (ESRI Deutschland)
2005–2008	Dissertation an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie («Landschaftswandel im bayerischen Alpenraum und politische Steuerungsansätze. Eine Evaluierung der Zielerreichung landschaftsbezogener Rechtsinstrumente aus Landes- und Regionalplanung, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft am Beispiel Isarwinkel»).
2000	Sommerakademie «Brennpunkt Alpen», CIPRA International & Fachhochschule Liechtenstein
1994–2001	Diplom Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung an der Technischen Universität München, Vertiefungsrichtung Landschaftsökologie und Landschaftsplanung
Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Englisch (verhandlungssicher Wort und Schrift), Französisch (mittlere Kenntnisse, Niveau B1), Italienisch (Grundkenntnisse)

MITGLIEDSCHAFTEN

Seit 2016	Schweizerische Studiengesellschaft für Raumordnungs- und Regionalpolitik ROREP
2010	Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL (D), Arbeitsgruppe «Klimawandel und Nutzung von regenerativen Energien als Herausforderung für die Raumordnung»
2004–2010	Gemeindenetzwerk «Allianz in den Alpen», Nationaler Koordinator Deutschland

REFERENZLISTE (AUSWAHL)

Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

2017	Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Entwicklung von Regionen im ländlichen Raum Masterarbeit im Rahmen des EMBA Leadership & Management: Akteurszentrierte Untersuchung von etablierten Regionen in der Schweiz (Entlebuch), Österreich (Bregenzeralp) und Deutschland (Achtal) vor dem Hintergrund staatlicher Förderprogramme, Identifikation von Erfolgsfaktoren und Hemmnissen, Erstellung eines Policy Cycle-basierten «Erfolgsfaktoren-Modells zur nachhaltigen Regionalentwicklung»
2008–2010	Naturpark Karwendelgebirge (D) Vorabklärung und Vorbereitung eines Naturparks im Karwendelgebirge zur Stärkung des wintersportunabhängigen Tourismus. Förderung: Interreg IVB
2008–2009	Landkreisentwicklungskonzept Garmisch-Partenkirchen (D) Erstellung eines landkreisweiten Entwicklungskonzepts und Vorbereitung eines Regionalmanagements: Bestandsaufnahme, SWOT-Analyse und Erarbeitung von Massnahmen für die Bereiche Raum, Natur und Landschaft, Bevölkerung, Siedlung, Land- und Forstwirtschaft
2007–2008	Naturpark / Biosphärenreservat Westallgäu (D) Analyse der Machbarkeit eines Naturparks / Biosphärenreservats Westallgäu, fachliche Begleitung und Moderation des Klärungs- und Vorbereitungsprozesses
2006	Erhaltungskonzept für Freiflächen in Grainau (D) Erstellung eines Konzepts zur Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung von Frei- und Weideflächen im Gemeindegebiet. Förderung: INTERREG IIIB

2004–2010	<p>Gemeindenetzwerk «Allianz in den Alpen»: Nationale Betreuung Deutschland Begleitung und fachliche Unterstützung der deutschen Netzwerkmitglieder in verschiedenen Projekten und Prozessen</p>
2004–2008	<p>Grenzüberschreitender Naturpark Nagelfluhkette (D-A) Vorbereitung, Planung und Einrichtung des grenzüberschreitenden Naturparks Nagelfluhkette (Landkreis Oberallgäu/D – Vorderer Bregenzerwald/A): Machbarkeitsstudie, Pflege- und Entwicklungsplan, Entwicklung Trägerstruktur, Umsetzungsbegleitung, Prozessmoderation, Projektmanagement. Förderung: Interreg IIIA</p>
2003	<p>Regionales Entwicklungskonzept Altusried-Oberallgäu (D) Erstellung eines LEADER+ Entwicklungskonzepts und Vorbereitung einer Lokalen Aktionsgruppe: Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Raum, Natur und Landschaft, Bevölkerung, Land- und Forstwirtschaft. Förderung: LEADER+</p>
Raumanalyse und Landschaftsplanung	
2005–2008	<p>Landschaftswandel im bayerischen Alpenraum und politische Steuerungsansätze Dissertation: Evaluierung der Zielerreichung landschaftsbezogener Rechtsinstrumente aus Landes- und Regionalplanung, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft im Isarwinkel (D)</p>
2001–2004	<p>REGALP: Regional Development and Cultural Landscape Change in the Alpine Space Analyse der Wechselwirkungen zwischen Politik, Regional- und Landschaftsentwicklung im Alpenraum, Entwicklung von Empfehlungen für eine nachhaltige Entwicklung. Bearbeitung deutscher Alpenraum und Modellregion Isarwinkel (D). Förderung: FRP 5</p>
2001–2004	<p>Bestimmung der ökologischen Funktionen und der Wohlfahrtswirkungen der bäuerlichen Kulturlandschaft im Bayerischen Alpenraum Ermittlung der monetären Wertschätzung von Einheimischen und Touristen für Landschaftspflege im Isarwinkel: Analyse der Zahlungsbereitschaft (Contingent Valuation Method) für bergbäuerliche Kulturlandschaftspflegeleistungen durch Befragung von Einheimischen und Touristen</p>
2000–2001	<p>Digitaler Regionsatlas für die Region München (D) Erfassung und Visualisierung der Flächennutzung mit GIS</p>
1999–2000	<p>Landschaftsplan Gemeinde Grainet (D) Konzeption eines kommunalen Öko-Kontos, Integration des Landschaftsplans in den Flächennutzungsplan</p>
1998	<p>Freiraumkonzept Flughafensiedlung Sarajevo (BiH) Landschaftsarchitektonische Freiflächenplanung</p>
Anpassung an den Klimawandel	
2012–2017	<p>Pilotprogramm Anpassung an den Klimawandel Förderung von 31 beispielhaften Projekten zur Anpassung an den Klimawandel in Kantonen, Regionen und Gemeinden. Programmentwicklung, Programmleitung, fachliche Begleitung der 6 von BAFU Abt. Klima ko-finanzierten Pilotprojekte. Beteiligte Bundesämter: BAFU, BABS, BAG, BLW, ARE, BLV, MeteoSchweiz</p>
2010–2014	<p>Strategie und Aktionsplan 2014–2019 zur Anpassung an den Klimawandel Mitarbeit bei der Erstellung der Anpassungsstrategie und des Aktionsplans des Bundesrates</p>
2008–2010	<p>CLISP: Climate Change Adaptation by Spatial Planning in the Alpine Space Modellregionsstudien Berchtesgadener Land und Miesbach (D): Vulnerabilität, Klimawandel-Fitness der Raumplanungssysteme und Anpassungsstrategien. Förderung: Interreg IVB</p>
2006–2008	<p>ClimChAlp: Climate Change, Impacts and Adaptation Strategies in the Alpine Space</p>

Modellregionsstudien Berchtesgadener Land (D): Auswirkungen des Klimawandels auf Raumentwicklung, Wirtschaft und Tourismus. Förderung: Interreg IVB

Multilevel-Governance

- 2016–2017** **GoApply: Multidimensional Governance of Climate Change Adaptation in Policy Making and Practice**
Mapping und Visualisierung der Anpassungs-Governance (vertikal und horizontal) auf nationaler und regionaler Ebene in den Alpenländern, Länderstudie Schweiz mit Identifikation von Good Practice, Erfolgsfaktoren und Hindernissen. Förderung: Interreg VB
- 2015–2017** **Governance der Klimawandelanpassung in Regionen**
Forschungsdesign und Begleitung der wissenschaftlichen Untersuchung von drei Fallbeispielen (Regionen Grimsel, Sursee und Parc Ela) durch Universität Bern und WSL
- 2011–2014** **C3-Alps: Capitalising Climate Change Knowledge for Adaptation in the Alpine Space**
Performance-Analyse der Anpassung an den Klimawandel auf Bundesebene unter Governance-Gesichtspunkten (vertikale und horizontale Koordination). Förderung: Interreg IVB

Kommunikation, Wissenstransfer, Veranstaltungsmanagement

- 2010–2016** **BAFU-Informationsplattform Anpassung an den Klimawandel**
Bündelung von Informationen zur Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz, Zielgruppe Verwaltung Bund, Kantone und Gemeinden: Konzeption, Auf- und Ausbau, Betrieb, diverse Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
- 2016** **Internationale Tagung «Anpassung an den Klimawandel in der Praxis» (Bern)**
Konzeption, Organisation und Durchführung der Tagung zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung der Praxisakteure CH, D, A, F, I und FL; BAFU unterstützt durch ProClim
- 2011–2014** **Climate Adaptation Platform for the Alps**
Entwicklung einer alpenweiten Informationsplattform zur Anpassung an den Klimawandel, Konzeption und Testen von Kommunikationsstrategien. Förderung: Interreg IVB
- 2009–2010** **AlpenZukunft gestalten – AlpenGemeinden vernetzen (D)**
Förderung nachhaltiger Entwicklung im deutschen Gemeindefeldnetzwerk «Allianz in den Alpen»: Erfahrungsaustausch und Vernetzung in den Themenfeldern nachhaltige Entwicklung, Tourismus und Klimawandel durch Workshops, Exkursionen und PR-Massnahmen
- 2004** **REGALP «Conference of Regions» (Kranska Gora, SI)**
Konzeption und Durchführung eines mehrtägigen Austauschs von Modellregionen im Alpenraum zu Regional- und Landschaftsentwicklung

Projektmanagement

- 2016–2017** **GoApply: Multidimensional Governance of Climate Change Adaptation in Policy Making and Practice**
Nationales Projektmanagement, Projektfokus: Multilevel-Governance bei der Anpassung an den Klimawandel. Förderung: Interreg VB
- 2011–2014** **C3-Alps: Capitalising Climate Change Knowledge for Adaptation in the Alpine Space**
Nationales Projektmanagement, Projektfokus: Synthese und Weiterentwicklung des Wissens zur Anpassung an den Klimawandel im Alpenraum. Förderung: Interreg IVB
- 2008–2010** **CLISP: Climate Change Adaptation by Spatial Planning in the Alpine Space**
Nationales Projektmanagement, Projektfokus: Raumplanerische Strategien zur Anpassung an den Klimawandel im Alpenraum. Förderung: Interreg IVB
- 2006–2008** **ClimChAlp: Climate Change, Impacts and Adaptation Strategies in the Alpine Space**
Transnationales Projektmanagement, Projektfokus: Auswirkungen des Klimawandels auf Raumentwicklung, Wirtschaft und Tourismus in den Alpen. Förderung: Interreg IIIB
- 2004–2006** **River Basin Agenda Alpine Space**

2004–2006

Transnationales Projektmanagement, Projektfokus: Flussraummanagement durch Integration von Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz und Raumplanung im Alpenraum. Förderung: Interreg IIIB

DYNALP: Dynamic Rural Alpine Space

Nationales Projektmanagement für die 8 beteiligten deutschen Gemeinden, Projektfokus: Verbesserung der Inwertsetzung des natürlichen und kulturellen Erbes im Gemeindefeldwerk «Allianz in den Alpen». Förderung: Interreg IIIB